

AUSTROMED

Pressemappe



Interessensvertretung der
Medizinprodukte-Unternehmen

Kontakt

AUSTROMED

Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen
Seidengasse 9, Top 1.4, 1070 Wien

Tel.: +43 1 877 70 12

Fax: +43 1 877 70 12-20

office@austromed.org

www.austromed.org

Impressum

Herausgeber: AUSTROMED – Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen
Seidengasse 9, Top 1.4, 1070 Wien

Fotocredits: AUSTROMED, studio horak (S. 5–7); FangXiaNuo/E+/Getty Images (S. 8); PeopleImages/
E+/Getty Images (S. 10); scyther5/ iStock/Getty Images Plus (S.13); vgajic/E+/Getty Images (S. 14)

Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Publikation gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

AUSTROMED ist die Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen in Österreich zur Repräsentation der heimischen Medizinprodukte-Branche gegenüber der Öffentlichkeit und zur Unterstützung ihrer Mitglieder. Dabei vertritt AUSTROMED die Anliegen von Klein- und Mittelbetrieben ebenso wie jene weltweit agierender Konzerne, die in der Forschung und Entwicklung, der Produktion, der Aufbereitung und dem Handel von Medizinprodukten tätig sind.

Insgesamt gibt es rund 500.000 Medizinprodukte am österreichischen Markt. Sie bilden einen fixen Bestandteil des täglichen Lebens und einen wesentlichen Grundpfeiler der heutigen Medizin. In der medizinischen Versorgung spielen Medizinprodukte sowohl in der Prävention, Diagnostik und Behandlung als auch in der Rehabilitation eine wichtige Rolle. Das Medizinprodukte-Sortiment ist sehr vielfältig und reicht von Einmalprodukten (z.B.: Pflaster) bis hin zu Hightech-Geräten (z.B.: Herzschrittmacher, MRT).

Facts and Figures



Aufgaben

- **Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder gegenüber:**
 - Ministerien, Behörden, Kammern (Unterstützung bei der Ausarbeitung von Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften, etc.)
 - dem Normungsinstitut (Mitarbeit in den einzelnen Normungsausschüssen)
 - Verbänden, Institutionen und Kundengruppierungen des Gesundheitswesens
 - MedTech Europe (europäischer Dachverband der Medizinprodukte-Branche)
 - dem CEN – European Committee for Standardization – Mitwirkung über Fachausschüsse des Austrian Standards Institute
- **Gründung und Leitung interner Branchen- und Arbeitsgruppen wie z.B. zu Qualitätsstandards, Stellungnahmen zu Gesetzes- und Normungsvorschlägen, Themen des Umweltschutzes und fachspezifischen Schwerpunkten**
- **Veranstaltung gemeinsamer PR-Aktivitäten wie Fachveranstaltungen, Vorträge, Seminare sowie der AUSTROMED-Akademie etc.**



Historische Entwicklung

- 1981:** Gründung als „Arbeitsgemeinschaft der Hersteller medizinischer Bedarfsartikel Österreichs“
- 1997:** Umbenennung in „Vereinigung der Medical-Industrie Österreich“
- 2002:** Zusammenschluss mit IMFÖ (Interessensverband des Medizinprodukte-Fachhandels Österreichs)
- 2011:** Neuer Auftritt als „Interessensvertretung der Medizinprodukte-Unternehmen“



Gesellschaftsform/Finanzierung

Verein mit freiwilliger Mitgliedschaft; Non-Profit-Organisation – Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge sowie Einnahmen aus der AUSTROMED-Akademie (Seminare und Workshops in Ergänzung zu den unternehmenseigenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen)



Mitglieder

Rund 120 Mitglieder, die ca. 9.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Produktionswert von mehr als 3,4 Milliarden Euro für Österreichs Wirtschaft generieren



Sitz

Seidengasse 9, Top 1.4, 1070 Wien

ORGANISATION

Hauptversammlung

Oberstes Organ

Genehmigt Finanz- & Geschäftsplan

Entscheidet über Anträge

Wählt den Vorstand



Geschäftsführung

Leitet das Büro und führt die Tagesgeschäfte

Servicestelle für Mitglieder

Vorstand

Bestehend aus einem Präsidium & weiteren Vorstandsmitgliedern

Leitet die Verbandsgeschäfte

Verantwortlich für Programm, Zielsetzung sowie Geschäfts- und Finanzplan

Arbeits- & Branchengruppen

Unterstützung und Beratung des Vorstands in themen- und branchenspezifischen Fragen



Präsidium

Bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten

Vertritt nach außen

Sichert die Einhaltung der Statuten und Beschlüsse

Das Präsidium

In der Hauptversammlung vom 9. April 2021 wurden die Vorstandsmitglieder für die Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:



Gerald Gschlössl, Präsident

Gerald Gschlössl, geboren am 11. Juli 1972, ist seit 1987 bei Lohmann & Rauscher GmbH und derzeit als Vertriebsleiter tätig. Neben der Vertretung der Interessen der Mitgliedsunternehmen setzt sich Gerald Gschlössl den verstärkten Dialog mit Partnern im Gesundheitswesen zum Ziel und ist für Themen rund um die Gesundheitspolitik innerhalb der AUSTROMED zuständig. Neben der Repräsentation der AUSTROMED ist Gerald Gschlössl Ansprechpartner für die folgenden Bereiche: Standort und Innovation, Reimbursement extramural sowie Arbeits- und Branchengruppen.



Dipl. BW Carl Christian Braun, Vizepräsident

Dipl. BW Carl Christian Braun, geboren am 20. August 1970 in Bremen, verantwortet als geschäftsführender Gesellschafter die B. Braun Aktivitäten inklusive aller Tochtergesellschaften (B. Braun Avitum, SteriLog und B. Braun Austria) in Österreich und der CEE Region. Davor war er drei Jahre als Divisionmanager Hospital Care bei B. Braun Austria tätig. Seit 2004 ist er Mitglied des AUSTROMED-Vorstandes. Seine Schwerpunkte als Mitglied des Präsidiums sind PR und Lobbying, Compliance, Finanzen und Personal sowie die Leitung der Arbeitsgruppe Health Care Compliance.



KommR Mag. pharm. Alexander Hayn, MBA, Vizepräsident

Bereits im Jahr 1994 startete der am 8. August 1969 in Wien geborene Mag. pharm. Alexander Hayn, MBA seine Karriere bei Chemomedica Medizintechnik und Arzneimittel Vertriebsges.m.b.H. Dort ist er seit 1995 als geschäftsführender Gesellschafter und gewerberechlicher Geschäftsführer tätig. Seit 2009 ist Mag. Hayn Mitglied des AUSTROMED-Vorstandes. Ende Juli 2013 wurde er zum Vizepräsident der AUSTROMED gewählt. Die Schwerpunkte seiner Arbeit als Mitglied des AUSTROMED-Präsidiums sind der Dialog mit der WKO und den Ministerien (v.a. zur Gesetzgebung).

Vorstandsmitglieder



KR. Mst. Reinhard Di Lena

Inhaber, geschäftsführender Gesellschafter, handels- und gewerberechtl. Geschäftsführer der Reinhard Di Lena GmbH. Mitglied des Vorstands der AUSTROMED. Seine Schwerpunkte innerhalb der AUSTROMED: Schnittstelle zur WKO sowie Prüfanforderungen an Medizinprodukte (Fremdreparaturen, Wiederaufbereitung etc.).



Gerold Gruber

Ab 2008 Geschäftsführer der Siemens Healthcare Diagnostics Österreich, seit 2016 Leitung der Siemens Healthcare Consulting Solutions in Zentraleuropa, bis zur Auflösung des ÖDGH Vorstandsmitglied und Obmann. Bei der AUSTROMED Ansprechpartner betreffend In-vitro Diagnostik sowie ÖDMS/CIP und ÖGLMKC.



Mag. Katrin Lhotka

Geschäftsführung Rüschi Austria GmbH, davor Marketing Manager bei Rüschi Austria sowie leitende Positionen bei Bipa Parfümerien und Tele.ring. Innerhalb der AUSTROMED widmet sich Frau Mag. Lhotka verstärkt den Themen Vergabewesen, Reimbursement intramural sowie der Stakeholder- und sonstiger Netzwerkpflege.



Richard Limbeck

Inhaber von LIMBECK, Medizinische Spezialartikel. Sein Schwerpunkt im Vorstand liegt in der AUSTROMED-Akademie. Weiters ist er Mitglied des Redaktionsteams sowie Ansprechpartner zur Datenschutz-Grundverordnung.



Roland Pflieger

Geschäftsführer von Becton Dickinson in Heidelberg und Vice President/General Manager in Central Europe; mehrjährige Vorstandstätigkeit bei EUCOMED, der jetzigen Medtech Europe und im BVMed. Ansprechpartner betreffend Patientensicherheit, HTA, MedTech Europe, BVMed sowie Umwelt/ARA.



Dipl. Ing. Josef Schabauer

Vorstandsmitglied Fianostics GmbH. Ansprechpartner betreffend In-vitro Diagnostik sowie Schnittstelle für Pharma/Medizinprodukte.



Ing. Mag. (FH) Christine Stadler-Häbich

Vorstandsmitglied Roche Diagnostics GmbH, innerhalb der AUSTROMED befasst sich Frau Ing. Mag. (FH) Stadler-Häbich verstärkt mit den Themen IVD-Reimbursement extramural, Digitalisierung, HTA in Hinblick auf Digitalisierung sowie Schnittstelle zu Pharma.

Team



Mag. Philipp Lindinger, Geschäftsführer

Seit April 2010 Geschäftsführer der AUSTROMED. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Positionierung der AUSTROMED als starke Interessensvertretung im österreichischen Gesundheitswesen. Die Intensivierung der Zusammenarbeit der nationalen Verbände von MedTech Europe zu den europäischen Themen ist ein zentrales Bestreben im Rahmen der internationalen Vernetzung.



Sophie Winter, MBA, Assistenz der Geschäftsführung

Zusätzlich zur Unterstützung der Geschäftsführung und der Organisation der Branchengruppen der AUSTROMED ist Frau Winter auch gleichzeitig die kommunikative Schnittstelle zu den AUSTROMED-Mitgliedern.



DI (FH) Daniela Herz, Back Office und Akademie

Frau Herz kümmert sich um die Verwaltung von Informationen sowie die Unterstützung von internen Abläufen. Darüber hinaus ist sie zuständig für die Organisation der Seminare und Workshops im Rahmen der AUSTROMED-Akademie.



Michaela Rupp, Regulatory, Compliance und Innovationen

Die Medizinprodukte-Branche ist eingebettet in nationale und internationale gesetzliche Rahmenbedingungen. Michaela Rupp ist in der AUSTROMED die Anlaufstelle für alle regulativen Anforderungen und steht den AUSTROMED-Mitgliedern zu allen rechtlichen sowie Compliance-Themen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus betreut sie die Sitzungen des Vorstands sowie die internen und externen Arbeitsgruppen.



Arbeitsgruppen

Derzeit beschäftigen sich acht AUSTROMED-Arbeitsgruppen mit branchenübergreifenden Themen, die Medizinprodukte-Unternehmen betreffen.

Aufbereitung von Medizinprodukten

Innovation, Information und Optimierung stehen thematisch im Fokus dieser Arbeitsgruppe. Mit der Expertise der Mitgliedsunternehmen sowie dem partnerschaftlichen Dialog mit den relevanten Ministerien, Behörden, Institutionen und Organisationen wird an konstruktiven Lösungen für eine gesetzeskonforme, nachhaltige und effiziente Aufbereitung von Medizinprodukten gearbeitet. Patientensicherheit ist dabei oberstes Gebot, die Sicherstellung einer optimalen Versorgung mit adäquat aufbereiteten Medizinprodukten hat höchste Priorität.

Gesundheitspolitik

Positionspapiere zu gesundheitspolitischen Themen, die in weiterer Folge – im Sinne der Mitgliedsunternehmen – Forderungen an die jeweils relevanten Entscheidungsträger im Gesundheitswesen ableiten, werden in dieser Arbeitsgruppe erstellt.

Healthcare Compliance

Ziel der Arbeitsgruppe ist es sicherzustellen, dass die Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fachpersonal den höchsten ethischen Standards und gesetzlichen Rahmenbedingungen entspricht.

Patientensicherheit

„Medizinprodukte – unverzichtbar für Patientensicherheit“ – gemäß diesem Motto ist es das erklärte Ziel der Arbeitsgruppe, Patientensicherheit und Medizinprodukte im positivsten Sinne miteinander zu verknüpfen. Aus den bestehenden Gesetzen und Regularien lässt sich das Thema Patientensicherheit klar ableiten. Durch die neuen EU-Verordnungen über Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika wurde dieses vom Gesetzgeber erneut verstärkt.



Regulatory

Ziel der Arbeitsgruppe ist die aktive Begleitung für eine erfolgreiche Implementierung des neuen europäischen Rechtsrahmens für Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika mit Unterstützung der Expertise der Branche. Der partnerschaftliche Dialog mit Ministerien, Behörden und weiteren relevanten Institutionen des Gesundheitswesens im Sinne einer konstruktiven lösungsorientierten Zusammenarbeit ist dabei von besonderer Bedeutung.

Sozialversicherungswesen

Diese Arbeitsgruppe vertritt die Interessen der Medizinprodukte-Unternehmen im Bereich des Sozialversicherungswesens zur nachhaltigen Versorgungssicherheit der Patienten nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Telemedizin

Ziel der AG Telemedizin ist, das Potential der Telemedizin für die Bereitstellung qualitativ hochwertiger, kosteneffizienter Leistungen für das österreichische Gesundheitswesen aufzuzeigen und Maßnahmen zu deren Implementierung sowie Erstattung einzuleiten. Dies betrifft insbesondere folgende Aspekte:

- Qualitätsverbesserung der Gesundheitsversorgung
- Verbesserung der Lebensqualität der Patienten
- Vorbeugung von Notfällen
- Begleitende Maßnahmen für die Bewältigung von Pandemien

Die Arbeitsgruppe soll darüber hinaus als Plattform für sämtliche telemedizinischen Themen rund um Medizinprodukte auch abseits von Covid-19 fungieren.

Vergabewesen

Hier werden die aktuellen Entwicklungen des Vergabewesens im Gesundheitsbereich behandelt, einschließlich der möglichst frühzeitigen, allgemeinen Information über Neuerungen und diesbezüglicher Schulung der Mitglieder. Änderungen der Rahmenbedingungen, gerade in der Gesetzgebung (Novellierung des Bundesvergabegesetzes) werden laufend beobachtet, analysiert und an die Mitgliedsunternehmen weiter gegeben.



Branchengruppen

In den AUSTROMED-Branchengruppen werden Spezialthemen einzelner Fachrichtungen der Medizinprodukte behandelt. Aktuell gliedern sie sich in vierzehn Gruppen mit spezifischen Aufgaben und Zielen, arbeiten jedoch in sich überschneidenden Bereichen zusammen.

Ableitende Inkontinenz und Stomaversorgung

Die Branchengruppe „Ableitende Inkontinenz und Stomaversorgung“ setzt sich für die Anerkennung der Inkontinenz als „Krankheit“ im Sinne der WHO-Definition ein. Ziel ist die Information an Ärzte für die richtige Produktauswahl im Sinne einer besseren Patientenversorgung bei gleichzeitigem Einsparungspotential im Gesundheitswesen.

Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Die Branchengruppe „Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin“ bekennt sich zu einer bestmöglichen österreichweiten medizinischen Versorgung, die rasch und rund um die Uhr zur Verfügung steht. Die Mitgliedsunternehmen der Branchengruppe stellen sicher, dass Patienten und Anwender im klinischen Bereich Anästhesie und Intensivmedizin sowie im präklinischen Bereich Notfallmedizin mit innovativen und hochwertigen Medizinprodukten versorgt werden.

Cardiovasculäre Medizinprodukte und HRM (Herz-Rhythmus-Management)

Der zentrale Inhalt dieser Branchengruppe ist das Festlegen und Sichern höchster Qualitätsstandards sowie die gemeinsame Erarbeitung neuer Normen und Regulativen mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen und Fachverbänden im Gesundheitswesen. Die Dialogpflege und Zusammenarbeit mit relevanten Kundengruppierungen über zukunftsorientierte Themen und Problemlösungen ist ebenso ein Schwerpunkt der Branchengruppenaktivitäten wie die Zusammenarbeit hinsichtlich wissenschaftlicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Die medizinische und ökonomische Anerkennung neuer, innovativer Therapiekonzepte dient der Förderung des Wirtschaftsstandorts Österreich.

Chirurgie

Diese Branchengruppe beschäftigt sich mit Themen wie den Einkaufsgruppen, dem Parallelimport, der Standortsicherung Österreich sowie der Ausbildung zum Medizinprodukteberater. Darüber hinaus wird ein enger Kontakt zu Fachgesellschaften gepflegt.

Dekubitusprävention und -therapie

Ziel der Branchengruppe ist, neben der Aufrechterhaltung höchster Qualitätsstandards, eine gesetzeskonforme Zuordnung sowie Erarbeitung neuer Normen und Regulativen gemeinsam mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen, Fachorganen im Gesundheitswesen und Fachverbänden, insbesondere der APUPA (Österreichische Gesellschaft für Dekubitusprävention). Die Förderung lokaler Standorte für eine patientennahe Versorgung ist ein Schwerpunkt der Branchengruppen-Aktivitäten und wird als Ausgangspunkt für eine nachhaltige Koordination des intra- und extramuralen Bereiches angesehen.

Desinfektion & Hygiene

Die Mitgliedsunternehmen dieser Branchengruppe sind Hersteller von Produkten und Systemen für Desinfektion und Hygiene zur Sicherung der Gesundheit und dem Werterhalt im Gesundheitswesen. Ziel ist die Aufrechterhaltung entsprechender Qualitätsstandards. Des Weiteren unterstützt die Branchengruppe die Erarbeitung neuer Normen und Regulativen gemeinsam mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen und Fachorganen der Hygiene im Gesundheitswesen und Fachverbänden. Zusätzlich hat die Branchengruppe die Plattform „Kampf gegen Krankenhauskeime“ ins Leben gerufen, um das Thema Krankenhauskeime verstärkt in den gesundheitspolitischen Diskurs einzubringen.

Diabetes

Der Fokus dieser Branchengruppe liegt darauf, auf Basis der vorhandenen Expertise gemeinsame Positionen zu relevanten Themen zu erarbeiten. Des Weiteren steht diese Branchengruppe dem Gesundheitswesen – insbesondere für die „Österreichische Diabetes Strategie“ – als kompetenter und lösungsorientierter Dialogpartner zur Verfügung. Eine enge Kooperation mit der Fachgesellschaft, der „Österreichischen Diabetes Gesellschaft“ (ÖDG) sowie allen anderen Stakeholdern (Ärzte, Versicherungsträger und Patientenorganisationen) ist wesentlicher Bestandteil der Branchengruppen-Aktivitäten mit dem Ziel, zu einer weiteren Optimierung einer effizienten und nachhaltigen Patientenversorgung beizutragen.

Implantate

Information und Analyse marktrelevanter Fakten sowie die Erarbeitung von Positionspapieren zu jenen Punkten, die unmittelbaren Bezug bzw. Auswirkung auf Implantate und deren Anwendung haben, zählen zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe. Weiters wird der Kontakt mit Behörden und einschlägigen Gremien zur möglichst frühzeitigen Einflussnahme auf normative Rahmenbedingungen sowie die Zusammenarbeit mit Fachgruppierungen über zukunftsorientierte Themen und Problemlösungen gepflegt.

In-vitro Diagnostik

In-vitro Diagnostika sind Medizinprodukte zur medizinischen Laboruntersuchung von aus dem menschlichen Körper stammenden Proben. Die Branchengruppe „In-vitro Diagnostik“ konzentriert ihre Arbeit auf die Sicherung höchster Qualitätsstandards sowie die gemeinsame Erarbeitung neuer Normen und Regulativen mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen, Fachorganen der Labordiagnostik im Gesundheitswesen und Fachverbänden.

OP-Abdeckungen (in Zusammenarbeit mit dem Austrian Standards Institute)

Die Gruppe 179.14 „Textilsysteme“ ist eine Arbeitsgruppe des Komitee 179 „Medizintechnik“. Sie dient als Spiegelgremium der europäischen Arbeitsgruppe CEN/TC 205/WG 14 „Working group Surgical clothing and drapes used as medical devices in health care facilities – Performance requirements and test methods“. Die aktive Teilnahme an und Mitgestaltung der europäischen Normung steht in dieser Branchengruppe im Vordergrund.

Saugende Inkontinenz

Diese Branchengruppe analysiert die relevanten Prüfmethode(n) (Saugvolumen, Aufsauggeschwindigkeit und Rücknässung) sowie die Eignung als ISO-Standard. Weiters erfolgen Überlegungen zur Vereinbarung der Bandagisten-Innung mit dem Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Verbandstoffe

Die Verdeutlichung der Bedeutung der modernen Wundversorgung mit qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten zur Beschleunigung des Heilungsprozesses und der Steigerung der Lebensqualität der Patienten stellt ein Hauptanliegen dieser Gruppe dar. Die Mitarbeit bei Normungsvorhaben, die Abgrenzung der Medizinprodukte von Arzneimitteln sowie gemeinsame Aktivitäten am Sektor Logistik sind weitere wesentliche Tätigkeitsfelder. Von Mitgliedern der Branchengruppe Verbandstoffe wurde im Herbst 2013 die Initiative „Wund?Gesund!“ gegründet, welche die Anliegen der Branche mit dem Ziel vertritt, mit dem Einsatz moderner Wundmedizin das Wohl der Patienten langfristig zu optimieren.

Ophthalmologie

Die Branchengruppe verfolgt zwei Hauptziele: Förderung der Verfügbarkeit von innovativen Produkten für den österreichischen Patienten sowie Kooperation mit der Fachgesellschaft ÖOG (Österreichische Ophthalmologische Gesellschaft). Ein entsprechendes Positionspapier wurde von der Gruppe bereits erarbeitet.

Stoffliche Medizinprodukte

Die Branchengruppe „Stoffliche Medizinprodukte“ verfolgt das Ziel der Einordnung der stofflichen Medizinprodukte unter dem Aspekt des rechtlichen Kontextes. Darüber hinaus widmet sich die Plattform insbesondere Themen wie z.B. Borderline-Aspekten, Wirksamkeitsnachweisen, Abgrenzungsfragen sowie den geänderten regulatorischen Rahmenbedingungen durch die neuen EU-Medizinprodukte-Verordnungen.



Foren und Plattform

Zwei Foren und eine Plattform ergänzen die Branchen- und Arbeitsgruppen der AUSTROMED. Diese beschäftigen sich mit einer Vielzahl an aktuellen Themen rund um Medizinprodukte, wobei der Dialog mit externen Organisationen und Institutionen wesentlicher Bestandteil ist.

Forum Krankenhaus und Forum Einkauf

Die Erhaltung der Gesundheit sowie die Gewährleistung der medizinischen Versorgung, insbesondere die Sicherheit von Patienten und Anwendern, sind gemeinsame Anliegen von Krankenanstalten und der Medizinprodukte-Branche. Hersteller, Vertreiber und Verwender von Medizinprodukten haben sich daher in zwanglosen Vereinigungen, dem „Forum Krankenhaus“ und dem „Forum Einkauf“, zur Erarbeitung von Lösungen zusammengefunden.

Plattform Medizinprodukte

Um die kommenden Herausforderungen und Themenschwerpunkte möglichst effizient in Angriff nehmen zu können, wurde die „Plattform Medizinprodukte“ gegründet, unter deren Dach sich sämtliche Themen bezüglich Regulatory und Innovation abbilden lassen. Die Teilnehmer/Partner dieser Plattform sind Angehörige von universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Gesundheitscluster und Interessensvertretungen, haben bereits in der Vergangenheit und werden zukünftig gemeinsam bei der Umsetzung der EU-Verordnungen über Medizinprodukte (MDR) und In-vitro-Diagnostika (IVDR) verstärkt zusammenarbeiten.



AUSTROMED-Akademie

Eines der obersten Ziele von AUSTROMED ist die Förderung von qualitativ hochwertigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter der Mitglieder und Partner im Gesundheitswesen, da insbesondere im Gesundheitswesen bestens geschultes Personal unabdingbar ist.

Die Ausbildungsseminare der AUSTROMED-Akademie befähigen die Absolventen dazu, die allgemein gehaltenen Anforderungen des „Medizinprodukte-Beraters“ im Medizinproduktegesetz hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen und des medizinischen Basiswissens in vollem Umfang zu erfüllen. Die im Rahmen der Akademie angebotenen Seminare, Workshops, etc. ergänzen damit die jeweiligen unternehmenseigenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Dies ermöglicht eine kompetente Service- und Beratungsleistung, die in weiterer Folge den Anwendern und letztlich den Patienten – vor allem in Hinblick auf Sicherheit – zugutekommt.

Standard-Seminare

- Medizinproduktegesetz
- Medizinisches Basiswissen I
- Medizinisches Basiswissen II
- Workshop Vergaberecht in der Praxis
- Verhalten im OP
- Die neuen EU-Medizinprodukte-Verordnungen

Seminarpaket „Medizinprodukte-Berater“: Dieses Ausbildungspaket beinhaltet die Seminare „Medizinisches Basiswissen I + II“ sowie das Seminar „Medizinproduktegesetz“

Die Teilnehmer erhalten für alle Seminare/Workshops und Kurse der AUSTROMED-Akademie Teilnahmebestätigungen über Inhalt und Dauer zur Dokumentation der Ausbildung. Es besteht zudem die Möglichkeit, Ausbildungsinhalte nach Ihren speziellen Anforderungen zu gestalten bzw. unsere Standard-Seminare als Inhouse-Seminare abzuhalten.

Befähigungsprüfung für das Medizinprodukte-Gesetz:

Die AUSTROMED-Akademie bietet seit Beginn der Reglementierung des Medizinprodukte-Gewerbes Vorbereitungsseminare für die Befähigungsprüfung zum Handel mit Medizinprodukten an. Die Skripten für die Seminare erhalten Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung und erfolgter Zahlung. Diese dienen Ihnen zum Selbststudium als Seminarvorbereitung. Zusätzliches Informationsmaterial erhalten Sie im Zuge des Seminars.

Das Vorbereitungsseminar verschafft Bewerbern und Interessenten für die Befähigungsprüfung einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die relevanten medizinisch-klinischen Aspekte und die aktuelle Gesetzeslage (einschließlich EU-Verordnungen über Medizinprodukte (MDR) und In-vitro Diagnostika (IVDR)).

Vorbereitungsseminare für die Medizinprodukte-Befähigungsprüfung:

- Medizinisches Basiswissen, 2-tägig
- Rechtliche Rahmenbedingungen, 2-tägig

Die Befähigungsprüfung „Handel mit Medizinprodukten“ wird von der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Wien abgenommen und ist dort anzumelden.

Nähere Informationen zu den Seminaren und Terminen der AUSTROMED-Akademie finden Sie unter www.austromed.org/akademie

Mitgliedsunternehmen

AUSTROMED vertritt in Österreich die Interessen jener Unternehmen, die Medizinprodukte entwickeln, herstellen, aufbereiten oder vertreiben. Die Interessensvertretung der Medizinprodukte-Branche zählt 123 Mitgliedsunternehmen.

UNTERNEHMEN	WEBSITE
3M ÖSTERREICH GmbH	www.3maustria.at
A. Menarini GmbH	www.menarinidiagnostics.at
Abbott Gesellschaft m. b. H.	www.abbott.com
AFS Medical GmbH	www.afs-medical.com
Alcon Ophthalmika GmbH	www.alcon.com
allomed Medizintechnik GmbH	www.allomed.at
Antiseptica chem.-pharm. Produkte GmbH	www.antiseptica.at
Arjo Austria GmbH	www.arjo.com/de-at
Ascensia Diabetes Care Austria GmbH	www.diabetes.ascensia.at
ASKIN & Co GmbH	www.askin.co.at
Atomed GmbH	www.atomed.at
Attends GmbH	www.attends.at
B. Braun Austria GmbH	www.bbraun.at/de
Bard Medica SA	www.bd.com
Bausch & Lomb GmbH	www.bausch.com
Baxter Healthcare GmbH	www.baxter.at
Beckman Coulter GmbH	www.beckmancoulter.com/de
Becton Dickinson Austria GmbH	www.bd.com/de-de
BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH	www.bhm-tech.at
Biomedica Medizinprodukte GmbH	www.bmgrp.at
bioMerieux Austria GmbH	www.biomerieux.at
Bio-Rad Laboratories Ges.m.b.H.	www.bio-rad.com
Biotronik Vertriebs-Gesellschaft m.b.H.	www.biotronik.at
Boston Scientific GmbH	www.bostonscientific.com/DE-Deutsch/startseite.html
C. Brady	www.brady.co.at
Cardinal Health Austria 504 GmbH	www.cardinalhealth.com/en
Carl Zeiss Österreich GmbH	www.zeiss.at/corporate/home.html
Chemische Fabrik Dr. Weigert HandelsgesmbH	www.drweigert.com
CHEMOMEDICA Medizintechnik und Arzneimittel Vertriebsges.m.b.H.	www.chemomedica.at
Coloplast GmbH	www.coloplast.at
ConvaTec (Austria) GmbH	www.convatec.com
Cook Österreich GmbH	www.cookmedical.eu
Corin GSA GmbH Niederlassung Austria	www.coringroup.com
Crosstec GmbH	www.crosstec.eu

UNTERNEHMEN**WEBSITE**

Dahlhausen GmbH	www.dahlhausen.de
DiaSorin Austria GmbH	www.diasorin.com
Dlouhy GmbH	www.dlouhy.at
Ecolab GmbH	www.de-at.ecolab.com
Edith Kotzinger GmbH (Rentex)	www.regina-textil.at
Edwards Lifesciences Austria GmbH	www.edwards.com/de
Essity Austria GmbH	www.essity.com
Eumedics Medizintechnik und Marketing GmbH	www.eumedics.at
Fresenius Kabi Austria GmbH	www.globusmedical.com
Georg Egger & Co GmbH	www.georgegger.at
Globus Medical Austria GmbH	www.globusmedical.com/international
Greiner Bio-One GmbH	www.gbo.com
Haemo Pharma GmbH	www.haemo-pharma.at
Hagleitner Hygiene International GmbH	www.hagleitner.com
Hofer GmbH & Co KG	www.hofer-medical.com
Hollister GmbH	www.hollister.at
icotec Medical GmbH	www.icotec-medical.com
IFMS MED GmbH	www.ifms-med.at
Insulet Austria GmbH	www.omnipod.com
Intuitive Surgical Österreich GmbH	www.intuitive.com
Johnson & Johnson Medical Products GmbH	www.jnj.com
Karl Storz Endoskop Austria GmbH	www.karlstorz.com
KCI Austria GmbH (Acelity / LifeCell / Systagenix)	www.kcioesterreich.at
Koloszar Medizintechnik GmbH	www.koloszar.at
Krainer Medtechnik Handelsgesellschaft m.b.H.	www.krainer-medtechnik.at
Kulzer Austria GmbH	www.kulzer.at
Leonhard Lang GmbH	www.leonhardlang.at
LifeScan Österreich GmbH	www.onetouch.at
LIMBECK, Medizinische Spezialartikel	www.limbeck.com
LivaNova Austria GmbH	www.livanova.com/en-GB
Lohmann & Rauscher GmbH	www.lohmann-rauscher.com/at-de
Mathys Orthopädie GmbH	www.mathysmedical.com
MDP Company GmbH	www.mdp-company.com
Medacta Austria GmbH	www.medacta.com

UNTERNEHMEN**WEBSITE**

MED-EL Elektromedizinische Geräte Gesellschaft m.b.H.	www.medel.com/de-at
Medi Austria GmbH	www.medi.de
Medtronic Österreich GmbH / Covidien	www.medtronic.com
MIN Medical Innovation Network GmbH	www.medicalinnovation.eu
MicroPort CRM Austria GmbH	www.crm.microport.com
MMM Krankenhauseinrichtungen GmbH	www.mmmgroup.com
Mölnlycke Healthcare GmbH	www.molnlycke.at
Nintamed Handels GmbH (a Dexcom Company)	www.dexcom.com
Norgine Pharma GmbH	www.norgine.com
Nutricia Milupa GmbH	www.nutricia.de/at
NuVasive Austria GmbH	www.nuvasive.com/de
ORTHOMED Medizintechnik GmbH	www.orthomed.cc
Paul Hartmann G.m.b.H.	www.hartmann.info/de-at
Publicare GmbH	www.publicare.at
Reinhard Di Lena GmbH	www.fujinon.at
Richard Wolf Austria Gesellschaft m.b.H.	www.richard-wolf.com/de
Roche Diabetes Care Austria GmbH	www.accu-chek.at
Roche Diagnostics GmbH	www.roche.at
Roraco GmbH	www.roraco.at
Rudolf Heintel Gesellschaft m.b.H.	www.heintel.at
Rüsch Austria Gesellschaft m.b.H.	www.teleflex.com
Salesianer Miettex GmbH	www.salesianer.at
Sanova Pharma GesmbH	www.sanova.at
Schülke&Mayr GmbH	www.schuelke.com/at-de
Semperit AG Holding	www.semperitgroup.com
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH	www.corporate.siemens-healthineers.com
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	www.sigmapharm.at
SLI Sterilgut, Logistik und Instrumentenmanagement GmbH	www.sli-gmbh.at
Smith & Nephew GmbH	www.smith-nephew.com
Smiths Medical Österreich GmbH	www.smiths-medical.com
Sorbion Mayrhofer GmbH	www.sorbionaustria.at
Stago Österreich GmbH	www.webat.stago.com
Stryker Austria GmbH	www.stryker.com/at/de/index.html
Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH	www.sunmed.at

UNTERNEHMEN

WEBSITE

Systemex Austria GmbH	www.systemex.at
Szabo-Scandic HandelsgmbH	www.szabo-scandic.com
Terumo Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich	www.terumo-europe.com
Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH	www.thermofisher.com/phadia/at/de/our-solutions.html
TRB Chemedica (Austria) GmbH	www.trbchemedica.at
TZMO Austria GmbH	www.tzmo.at
Wellspect HealthCare GmbH (früher Dentsply Sirona Austria GmbH)	www.wellspect.at
Werfen GmbH	www.werfen.com/at/de
Zimmer Biomet Austria GmbH	www.zimmerbiomet.eu

FÖRDERNDE MITGLIEDER

DREHM Pharma GmbH	www.drehm.at
Glaukos Germany GmbH	www.glaukos.com
IQVIA Information Solutions GmbH	www.thehealthcareprof.com
M bioserviceS GmbH	www.mbioservices.com
PRSG Pharmaceutical and Regulatory Services GmbH	www.prsg.at
The Binding Site GmbH	www.bindingsite.com
URGO GmbH	www.urgo.de

KORRESPONDIERENDE MITGLIEDER

ACMIT	www.acmit.at
ÖGBMT	www.oegbmt.at

START-UPS

Fianostics GmbH	www.fianostics.at
Platomics GmbH	www.platomics.com
S.O.F.Y. GmbH	https://sofy.group/

